

Klausur 11/1 - Erschließen eines literarischen Textes - Goethe: „Iphigenie auf Tauris“

Aufbau deines Textes

Folgende Gliederung schlage ich vor:

1. [Basissatz](#)
2. [Relevante Vorgeschichte und Ausgangssituation](#)
3. [Inhaltsangabe](#)
4. [Einordnung der Szene, Bedeutung der Szene für das Stück](#)
5. [Sprachliche Analyse / Dialoganalyse](#)
6. [Zusatzaufgabe](#)

Vergleiche hierzu den [Beispielaufsatz](#).

Aufgabenstellung

So könnte die Aufgabenstellung der Klausur aussehen:

Erschließen eines literarischen Textes - Goethe: „Iphigenie auf Tauris“ Die Teilaufgabe a) ist verpflichtend. Anschließen gilt es entweder b1) oder b2) zu bearbeiten. Der Schwerpunkt der Aufgabenstellung liegt auf Teilaufgabe a). Die Arbeitszeit beträgt 180 Minuten.

- a) Erschließen und interpretieren Sie die Szene I, 2 des Dramas „Iphigenie auf Tauris“ von Johann Wolfgang von Goethe nach den im Unterricht besprochenen Regeln.
- b1) Analysieren Sie – auch mit Hilfe des Ausschnitts – Iphigenies Einstellung zu Heimat und Fremde.
- b2) Vergleichen Sie das Götterbild Iphigenies dieser Szene mit dem Götterbild, das im Parzenlied deutlich wird.

Bewertungskriterien

Grundsätzlich wird der Aufsatz als Gesamtwerk betrachtet und auch als solches bewertet. Dennoch gibt es verschiedene Aspekte, auf die besonders geachtet wird und deren Kenntnis für die Vorbereitung wertvoll sind. Auf der Seite "[Dramenanalyse: Bewertungskriterien](#)" sind sie nachzulesen.

[deutsch, drama](#)

From:
<https://herr-zimmerer.de/> - **herr-zimmerer.de**



Permanent link:
<https://herr-zimmerer.de/doku.php/open:drama-analyse?rev=1606429371>

Last update: **2020/11/26 23:22**